

Saxophon

Das Saxophon wurde von dem Belgier Adolphe Sax im Jahre 1840 erfunden. Das Instrument besteht aus Messing. Es gehört, anders, als sein metallischer Korpus vermuten lässt, zur Familie der Holzblasinstrumente, da sein Ton mit Hilfe eines Rohrblatts und mit Klappen erzeugt wird.

Die Familie umfasst Instrumente von verschiedenen Grössen und Tonlagen. Am häufigsten werden das Sopran-, Alt-, Tenor-, und Baritonsaxophon gespielt.

Das Saxophon wird vor allem im Jazz, in der Blas- und Unterhaltungsmusik, aber auch im Sinfonieorchester und der Kammermusik verwendet.

Als Schülerinstrument eignet sich das Altsaxophon wegen seiner Grösse am besten. Für kleinere Kinder gibt es entsprechend angepasste Modelle.

